

Presseinformation

19. Oktober 2026

Mehr Fakten, weniger Fakes: neuer, digitaler „Tut gut!“-Gesundheitsassistent präsentiert

LR Kasser: „Gesundheitswissen verständlich aufbereiten und den Menschen Orientierung geben“

Gesundheitswissen war noch nie so leicht zugänglich wie heute – denn das Internet liefert schnell vermeintlich richtige Antworten. Ob diese Informationen verlässlich und wissenschaftlich fundiert sind, lässt sich jedoch oft nur schwer feststellen. Einen Weg, wie man auf gesichertes Gesundheitswissen zugreifen kann, präsentierte heute, Montag, Landesrat Anton Kasser gemeinsam mit Edith Flaschberger von der Österreichischen Plattform Gesundheitskompetenz (ÖPGK), Alexandra Benn-Ibler, Projektleiterin „Gesundheitskompetenz“ bei „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge, und Wolfgang Hemmerich, Geschäftsführer der k25 Werbeagentur. Im Rahmen einer Pressekonferenz im NÖ Landhaus wurde der neue „Tut gut!“-Gesundheitsassistent vorgestellt, der ab sofort zur Verfügung steht.

„Wenn es wo zwickt, greifen viele zum Smartphone oder suchen im Internet. Das ist leicht, geht schnell und wir haben rasch Informationen. Falsche Informationen können aber fatale Folgen haben“, sagte der Landesrat und betonte: „Es geht darum, Gesundheitswissen verständlich und alltagstauglich aufzubereiten und Orientierung zu geben.“ Gesundheitskompetenz bedeute mehr als nur das Finden von Informationen, so Kasser: „Menschen müssen Informationen auch verstehen, beurteilen und auf ihre eigene Lebenssituation anwenden können. Das neue ‚Tut gut!‘-Angebot stärkt die Gesundheitskompetenz in Niederösterreich.“

Das neue digitale Angebot ist ein durch Künstliche Intelligenz unterstützter Chatbot, der nicht auf das Internet als Datenbasis zurückgreift, sondern auf gezielt ausgewählte, wissenschaftlich geprüfte Inhalte. Kasser dazu: „Der Chatbot von ‚Tut gut!‘ liefert gesicherte und kontrollierte Daten. ‚Tut gut!‘ war, ist und bleibt verlässlicher Partner in Gesundheitsthemen.“ In einem ersten Schritt stehen allgemeine Gesundheitsthemen sowie Informationen rund um die mentale Gesundheit zur Verfügung. Der neue Chatbot ist über die Website von „Tut gut!“ oder direkt unter chat.noetutgut.at erreichbar.

„Gute Gesundheitsinformation ist als Themenschwerpunkt in den österreichischen

Presseinformation

Gesundheitszielen verankert und soll Menschen dabei helfen, selbstbestimmt gute Entscheidungen in Gesundheitsfragen für sich und ihre Nächsten treffen zu können“, betonte Gesundheitskompetenzexpertin Edith Flaschberger von der Gesundheit Österreich GmbH.

„Gesundheit kann durchaus ansteckend sein, wenn wir beobachten, wie Menschen sich gemeinsam bewegen, Sport treiben oder sich gesund ernähren“, sagte Alexandra Benn-Ibler. Zum neuen Gesundheitsassistenten meinte sie: „Er soll und darf keine Diagnosen stellen oder Therapieempfehlungen aussprechen, sondern Orientierung im Sinne eines gesundheitskompetenten Kompasses geben. Die Datenbasis stammt von wissenschaftlich fundierten Partnerorganisationen aus dem Gesundheitsumfeld.“

Wolfgang Hemmerich erläuterte die technische Umsetzung des Chatbots: „Der Gesundheitsassistent ist ein Webprogramm, das mit KI arbeitet, aber nicht live auf das Internet zugreift, sondern Wissen aus der eigenen Wissensbasis holt. Er beantwortet Fragen zum Thema Gesundheit, ist kostenlos und rund um die Uhr verfügbar. Die Fragen und Antworten werden anonym behandelt.“

Weitere Informationen: „Tut gut!“, Thomas Klemm, Tel.: 0676/8587034200, E-Mail thomas.klemm@noetutgut.at



Projektleiterin „Gesundheitskompetenz“ Alexandra Benn-Ibler, Landesrat Anton Kasser, Gesundheitskompetenzexpertin Edith Flaschberger und k25 Werbeagentur - Geschäftsführer Wolfgang Hemmerich (v.l.n.r.) bei der Pressekonferenz.

© NLK Filzwieser